

Destination Europe. Planspiel zur europäischen Migrations- und Flüchtlingspolitik inkl. Tagesexkursion nach Brüssel



Informationen

Termin:	08.04.2019 - 10.04.2019
Seminarnummer:	19040
Abfahrtsort:	Duisburg
Tagungsort:	Duisburg und Brüssel
Tagungsbeitrag:	25,00 EUR
Teilnehmerzahl:	mindestens 20 und höchstens 53

Ansprechpartner: Cathrin Dummer

Telefon: 0221 66997532

E-Mail: c.dummer@karl-arnold-stiftung.de

Zielgruppe: Politisch interessierte Schülerinnen und Schüler

Die Europäische Union ist für viele Flüchtlinge aus aller Welt aus einer Vielzahl von Gründen ihr Ziel. Die EU muss sich dieser Herausforderung stellen.

Das Planspiel thematisiert die aktuelle Situation von Flüchtlingen in Europa und die Frage, ob und wie eine gemeinsame europäische Asyl- und Flüchtlingspolitik im Spannungsfeld von humanitärem Asylrecht und der Frage der Aufnahmebedingungen und Aufnahmewilligkeit der Mitgliedstaaten der EU gestaltet sein könnte.

Simuliert wird die EU-Gesetzgebung durch Kommission, Europäisches Parlament und Rat.

Programmpunkte

- Wer macht was? Institutionen und Entscheidungsfindungsprozesse in der Europäischen Union
- Destination Europe: Planspiel zur Flüchtlingspolitik der EU
- Destination Europe: Planspiel zur Flüchtlingspolitik der EU.
- Fortsetzung des Planspiels
- Abschluss und Auswertung des Planspiels
- Das Europäische Parlament im Institutionengeflecht der EU
- Das Europäische Parlament und die Geschichte der Europäischen Integration

Lernmethoden

- Vortrag
- Workshop
- Planspiel
- Gespräch und Diskussion

Lernergebnisse

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- die grundlegenden Institutionen und Prozesse der EU erklären.
- die Planspielmethode nachvollziehen sowie Szenario und Rollenprofil erklären.
- die unterschiedlichen Standpunkte der Mitgliedsländer und Institutionen der EU zur Migrations- und Flüchtlingspolitik wiedergeben.

erklären, welche Schwierigkeiten sich aus den unterschiedlichen Standpunkten für eine einheitliche Migrations- und Flüchtlingspolitik ergeben.

- die Erfahrungen und Ergebnisse des Planspiels auf die realen Begebenheiten beziehen.
- das Wissen über die EU und die Europäische Migrations- und Flüchtlingspolitik am Ort der tatsächlichen Entscheidungsfindungen reflektieren.
- die Geschichte des Europäischen Einigungsprozesses nachvollziehen.